

Medieninformation

36/2017

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 16. März 2017

Sachsen bundesweit größter Anbauer von Frischerbsen

In Sachsen wurde 2016 auf 4 000 Hektar (ha) Gemüse im Freiland und auf knapp 33 ha unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern angebaut.

Mit knapp 2 200 ha waren Frischerbsen zum Drusch im Anbauumfang die wichtigste Gemüseart im Freiland. Damit blieb Sachsen bei dieser Gemüseart mit einem Anteil von 49 Prozent der größte Anbauer in Deutschland. Weitere bedeutende Gemüsearten waren Zwiebeln mit einer Anbaufläche von 540 ha, Spargel mit 300 ha und Spinat mit 150 ha.

Insgesamt wurden 2016 über 53 000 Tonnen Gemüse im Freiland und über 3 600 Tonnen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen geerntet.

Die Erntemenge im Freiland teilte sich unter anderem in 20 100 Tonnen Zwiebeln, 10 300 Tonnen Frischerbsen, knapp 3 900 Tonnen Buschbohnen und 3 600 Tonnen Weißkohl auf.

Unter hohen Schutzabdeckungen wurden überwiegend Salatgurken (gut 2 300 Tonnen) und Tomaten (1 050 Tonnen) geerntet.

Im Rahmen der Gemüseerhebung wurden ebenfalls die Anbauflächen und Erntemengen bei Erdbeeren erfasst. Die Anbaufläche dieser Frucht belief sich in Sachsen auf gut 480 ha, von der knapp 2 800 Tonnen dieser schmackhaften Früchte geerntet wurden.

Auskunft erteilt: Hubertus Schwede, Tel.: 03578 33-3173

Daten sind für das Land Sachsen sowie teilweise für Kreisfreie Städte und Landkreise erhältlich.

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente nur über das Elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach; nähere Informationen unter www.egvp.de